

**o57 Mäßig tiefes und tiefes Kolluvium, häufig pseudovergleyt, daneben Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium, aus holozänen Abschwemm Massen über toniger Fließerde aus Material der Bunten Brekzie und der Oberen Süßwassermolasse**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	o-K12	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Muldentälchen und schwach geneigte Hangfußlagen	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefes und tiefes pseudovergleytes Kolluvium, Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemm Massen über toniger Fließerde aus Material der Bunten Brekzie und der Oberen Süßwassermolasse	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu;Lt2–Tu3	6–>10 dm
	Lt3–Tl,G1–2	
<b>Karbonatführung</b>	wechselnd, stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3D, L4D, L4DV, LT4DV, LIb2, LIlb2, TIlc2, TIlc3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

nur punktuell vorhanden

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–430 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (250–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

### Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen, hauptsächlich an der bayrischen Grenze bei Neresheim-Schweindorf und Dischingen-Eglingen sowie bei Heidenheim-Oggenhausen